



# Aktuelle Infos

## Juni 2016



# 10 years IPON  
For the future I wish  
IPON... Continues to  
+ strong enough to speak  
of truth, + mind the voices  
unheard + speak of words  
that saves lives + souls.  
IN the name of Life,  
Existence + Humanity...  
Bia Sinipit Samat  
Dumanhug

### Das Projekt in Deutschland

Bürobesetzung

Klausurtagung

Save the date: IPON wird 10 Jahre

### Aus den Regionen

Das Kriminalisierungsprojekt wird fortgeführt.

Umzug aus Mindanao

Neue Pre-Study wird erstellt

TFM

Sorgen um Zara Alvarez

Suche nach neuem Büro in Bacolod

Deutschland:

## Bürobesetzung

Brigitte ist auf eine neue Stelle nach Bonn gewechselt. Wir danken ihr für ihre unersetzliche Arbeit, insbesondere mit den vielen nervigen & kleinteiligen Geldverwaltungsangelegenheiten, die sie in den 2 Jahren geleistet hat. Sie bleibt uns weiterhin in der Koordination tatkräftig erhalten. Das IPON-Verwaltungsbüro wird seit Januar 2016 hauptverantwortlich von Johannes Richter geleitet.

## Klausurtagung

Im September treffen sich alle Aktiven von IPON wieder zur jährlichen Klausurtagung, um die Wirkung und

Schutzinstrumente für Menschenrechtsverteidiger\_innen zu evaluieren und zu verbessern.

## Save the date: IPON wird 10 Jahre

Am 10. September 2016 werden wir mit Ihnen und Euch feiern!

10 Jahre, so lange ist schon her seit die ersten Menschenrechtsbeobachter\_innen für IPON in die Philippinen ausgereist sind. Und was als kleines Projekt begonnen hat, existiert nach 10 Jahren immer noch, dank dem Engagement vieler Menschen, auch Ihrem!

Unser Jubiläum wollen wir für ein Spätsommerfest auf dem Hof Strumpf in Malsleben (Wendland) zum Anlass nehmen! Auf diesem schönen Bauernhof feiern wir uns

und die letzten 10 Jahre mit Lagerfeuer, Grill, Buffet, Trank und Tanz. Übernachtet wird in Zelten auf der schönen Hofwiese und nach einem ausgedehnten Frühstück lassen wir das Fest gemütlich ausklingen.

Wir freuen uns auf ein Fest mit alten und neuen Freunden und allen, die uns auf unserem Weg begleitet haben und freuen uns, wenn Sie auch mit dabei sind. Anmeldungen bitte bis Ende Juli an: buero@ipon-philippines.org.

## Aus den Regionen

Das Kriminalisierungsprojekt wird fortgeführt.

Dominik (IPON Landeskoordinator in Manila), war in Mindanao. Die dortige Partnerorganisation PADATA bewertet die Kriminalisierungsaktivitäten positiv. Die genaue Verknüpfung mit einer geplanten Delegationsreise nach Manila im Oktober dieses Jahres ist noch nicht sicher, aber PADATA kann es sich gut vorstellen weiter mit IPON zusammen zu arbeiten. Martin Patzelt, Mitglied im Menschenrechtsausschuss des Bundestages, möchte die

Delegationsreise begleiten.

Beim nächsten Besuch in Mindanao sollen dann weitere Schritte mit PADATA geplant werden. Wir hoffen sehr, dass sich die generelle Situation der Bauern bis dahin gebessert hat – aufgrund der aktuellen Dürre sind viele Bauern gezwungen ihre Wohnräume zu verlassen.

## Umzug aus Mindanao

Das Mindanao-Büro wurde wegen der verschlechterten Sicherheitslage (insbesondere in der Stadt Malaybalay, wo das Büro seit 2011 war) zum März geschlossen.

Die deutsche Bundesregierung hatte uns zuvor signalisiert, dass die Konfliktregion Mindanao und die Provinz Bukidnon verlassen werden sollen. Unsere weltwärts-Freiwilligen befinden sich bereits seit Herbst außerhalb der Region und dürfen diese nicht betreten. Gerade hier in Mindanao leben und wirken besonders viele stark gefährdete Menschenrechtsverteidiger\_innen. Diese arbeiten z.B. zum Friedensprozess im Sulu-Gebiet (hierzu gehört Cocoy Tulawie dessen Prozess wir bis zu seiner Freilassung im

\*\*\*Im Einsatz für die Menschenrechte auf den Philippinen – Jetzt für das nächste Seminar anmelden! Ab März 2017 gibt es wieder die Möglichkeit als Menschenrechtsbeobachter\_in in den Philippinen für IPON aktiv zu werden.

Das erste Einsteigerseminar findet vom 01. – 03. Juli in Magdeburg statt.

Ausreise: März & September 2017 oder später (6 oder 12 Monate Aufenthalt ist möglich)

Das Kontaktformular für eure Bewerbung findet ihr hier: <http://bit.ly/1n0oMcq>

Eine Ausreise für ein Jahr ist auch über das Programm „weltwärts“ möglich!\*\*\*

Juli'15 beobachteten) und indigene Gruppen, die sich für ihre Selbstbestimmung engagieren (wie PADATA die wir seit 2011 begleiten).

Aktuell beunruhigend ist die mutmaßlich geänderte Aufstands- bekämpfungsstrategie des Militärs, das insbesondere unabhängige Schulen für Indigene in den Bergen angreift, um vermeintliche Kommunisten auszuschalten (95 Angriffe wurden zwischen Sept'14 und Okt'15 registriert): Dies führt zu einer Serie von Tötungen indigener Führer, zur Schließung zahlreicher Schulen und zur Flucht von vielen Tausend Menschen. Auch die Bundesregierung zeigt sich besorgt über die Lage der indigenen Menschen in Mindanao. Vor diesem Hintergrund fällt uns die Entscheidung enorm schwer, das Büro zu schließen. Doch ein Büro benötigt eine vergleichsweise sichere Lage für unsere Menschenrechtsbeobachter\_innen. Die

Spendenkonto:  
International Peace Observers Network e.V.  
GLS Gemeinschaftsbank;  
KtoNr: 111 90 85 800;  
BLZ: 43060967

Das Projekt wird vom Auswärtigen Amt, vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und dem Institut für Auslandsbeziehungen gefördert.

Schließung bedeutet nicht, dass wir die Mandate mit unseren begleiteten Partnern beenden müssen: Von März ab wird das Mindanao-Team vom Büro in Negros aus agieren.

Im April ist das Team erneut nach Mindanao gefahren, um sich mit PADATA zu treffen.

### Neue Pre-Study wird erstellt

Eine Vorstudie zu Partido Manggawaga (PM) ist angelaufen, auf ihrer Grundlage sollen die Möglichkeiten einer Partnerschaft diskutiert werden.

### TFM

Das Negros Team beschäftigt sich gerade mit einem Fall in welchem unrechtmäßige Besteuerung einer Straße zu Konflikten führt. Auch weitere Fälle hat TFM an IPON herangetragen.



IPON Deutschland  
International Peace Observers Network  
(IPON) e.V.  
Florian-Geyer-Str. 78; 12489 Berlin  
Email: kontakt@ipon-philippines.org  
Tel: 040 – 25 49 19 47

Negros  
68 Florida St., Baryg Villamonte, Bacolod  
City; observer.negros@ipon-philippines.org

\*\*\* Unterstützung gesucht: Für die veränderte Situation nach dem Umzug aus Mindanao benötigen wir neue Technik: 1 Computer (neuwertig, incl. Bildschirm), 1 Laptop (neuwertig, robust für den Feldeinsatz), externe Laufwerke, 1 Drucker (Laser, neuwertig), 1 Fotokamera (neuwertig, digital, hochauflösend, kompakt & robust für den Feldeinsatz) & 1 Wasserfilter (mobil).

Zur 10-Jahre IPON Feier benötigen wir tatkräftige Hilfe (Materialtransport, Auf- und Abbau, Musik-auflegen, kochen & Ausschank), Großzelte, mobile Küche, Sound-System & Lebensmittelspenden.

### Sorgen um Zara Alvarez

Die Sicherheitssituation der Menschenrechtsverteidigerin Zara Alvarez verschlechtert sich zunehmend. Ihre Anhörung wurde erneut abgesagt und auf Juli verschoben. Die Observer vor Ort und Zara Alvarez haben sich mit „Destination Justice“ getroffen, welche Menschenrechtsverteidiger\_innen unterstützt. Der Fall hat weiterhin Priorität für IPON.

### Suche nach neuem Büro in Bacolod

IPON ist auf der Suche nach einem Haus in Bacolod (Negros), welches alle zur Zeit 8 Observer beherbergen kann und auch in Zukunft als Standort dienen kann, da IPON als Großteam von dort aus arbeiten wird.

Mindanao  
Ruiz Street, Sumpong, 8700 Malaybalay;  
observer.mindanao@ipon-philippines.org

www.iponmindanao.wordpress.com  
www.iponnegros.wordpress.com  
www.ipon-philippines.org  
www.verteidiger-verteidigen.de  
www.gerechtigkeitsvisionaerin.de  
Twitter: IPON\_de

